

Projekt Schulhofgestaltung für Orientierungsstufe

An einem Wochenende Ende September 2015 fand auf dem Schulgelände der Orientierungsstufe das lange geplante Projekt zur Schulhofgestaltung statt. Der Pausenhof sollte mit aufgemalten Spielideen, neue Spielimpulse für die Schüler während der Pausenzeiten, in Freistunden und der Mittagszeit anbieten und optisch aufgewertet werden. Im Vorfeld wurde mit den Schülern der Jahrgangsstufen 5 und 6 der Schwerpunkt Kunst-AG überlegt, welche Bewegungs- und Strategiespiele für diese Altersstufe interessant und geeignet sind. Die Vorschläge wurden während der Planung des Kunstprojektes mit den Schülern im Klassenraum und auf dem Schulhof durchgespielt, ausprobiert und besprochen. Es wurde sich in Absprache mit der Orientierungsstufenleitung auf 4 Spieleinheiten geeinigt, die umgesetzt werden sollten: ein KRETISCHES LABYRINTH (mit einer unglaublichen Lauflänge von ca. 200 Metern), 4 TIC TAC TOE-Spiele, ein MONSTERHÜPFSPIEL und ein XXL TWISTER.

Auch inhaltlich und geschichtlich wurden die einzelnen Spiele beleuchtet. Es war u.a. interessant zu hören, dass Hüpfspiele schon seit Jahrtausenden auf der ganzen Welt von Kindern gespielt werden, wie und wo das Strategiespiel Tic, Tac, Toe funktioniert, dass es das Bewegungsspaßspiel TWISTER auch in XXL gibt und was der Unterschied zwischen einem Irrgarten und einem Labyrinth ist. Mit dem Kretischen Labyrinth wurde sich etwas länger beschäftigt. Die Schüler lernten das Labyrinth frei aus der Hand zu zeichnen und es künstlerisch umzusetzen. Zwei große gerahmte Leinwände wurden von Schülern der 5. Jahrgangsstufe gestaltet und verschönern nun den Bereich im Verwaltungstrakt. Für das Motiv des Hüpfspiels wurde ein interner Monsterwettbewerb ausgerufen und der schönste Vorschlag ausgesucht.

Eigentlich war die Umsetzung des Projektes schon für Juni/Juli 2015 geplant. Das überraschend frühe, sehr heiße Wetter und Regenphasen, vereitelten mehrere Termine, da man auf zwei aufeinanderfolgende trockene und nicht zu heiße Tage angewiesen war. Zu Beginn des neuen Schuljahres war es endlich so weit. Freitags wurden die markierten Asphalt- und Betonflächen auf dem Schulhof von den Hausmeistern mit dem Hochdruckreiniger gereinigt und anschließend in stundenlanger Arbeit die Entwürfe auf den Boden skizziert und mit Grundierung behandelt.

Am Samstag unterstützten dann insgesamt 12 tatkräftige und fleißige Helfer (Schüler, Eltern und Mitarbeiter der Schule) das Schulhofprojekt, das nun endlich Gestalt annahm und Farbe bekam. Nach einiger Recherche im Vorfeld wurde hierfür eine Profiasphaltpfanne gefunden, die den Anforderungen genügt und eine bestimmte Haltbarkeit verspricht. In alter Kleidung mit Handschuhen, Pinseln und Farbböden ausgestattet ging es in 4 Kleingruppen ans Werk, die Motive und Spiele mit einem zweifachen Farbauftrag bunt zu gestalten. Gestärkt durch Kuchen, Getränke und eine Mittagspause mit Suppe wurde bis zum Nachmittag engagiert gearbeitet. Konzentriertes Arbeiten, denn Genauigkeit beim Arbeiten war wichtig und das anstrengende Malen im Sitzen, Knien, Hocken verlangte der Projektgruppe einiges ab. Sie verdienen ein wirklich großes Lob für diesen tollen ganztägigen Einsatz, der großen und kleinen Helfern viel Spaß bereitet.

Mit den Schülern der Schwerpunkt Kunst-AG wurde das Kretische Labyrinth in der darauffolgenden Woche noch mit Mustern und Zeichen künstlerisch gestaltet. In den weiteren AG-Treffen waren alle mit Begeisterung dabei, die neuen Spiele auszuprobieren. Das Labyrinth wurde nicht nur im Gehen und Laufen getestet, sondern auch in Partnerübungen, indem man sich blind, mit geschlossenen Augen, von seinem Mitschüler durch das lange Labyrinth führen ließ. Anschließend wurden die Erlebnisse und Empfindungen besprochen...

Die neuen Spielimpulse wurden nach dem Projektwochenende von den Schülern der Orientierungsstufe sofort begeistert angenommen und bereichern die Pausenzeiten am Schulzentrum.

Auch allen anderen Nutzern und Besuchern viel Spaß beim Ausprobieren.

Projektleitung Bärbel Schmitt-Lambertz





